

Katholische Kirche St. Peter und Paul, Weil am Rhein

---

## ORGELMUSIK ZUM SAMSTAGABEND

Samstag, 7. September 2013, 19.<sup>00</sup> Uhr

Ildikó Sajgó – Barockvioline

Cécile Mansuy – Cembalo / Orgel

---

*Johann Sebastian Bach*

(1685 – 1750)

Sonata für Violine und Cembalo Nr. V in f-Moll, BWV 1018

*Largo – Allegro – Adagio – Vivace*

Partita „Ach, was soll ich Sünder machen“ in e-Moll, BWV 770

(Orgel)

Fuga in e-Moll, BWV 945

(Cembalo)

Sonata für Violine und Cembalo Nr. III in E-Dur, BWV 1016

*Adagio – Allegro – Adagio ma non tanto – Allegro*

---

Eintritt frei. - Am Ausgang bitten wir Sie um einen angemessenen Beitrag zur Deckung unserer Kosten. – Herzlichen Dank!

---

[www.orgelkonzerteweil.de](http://www.orgelkonzerteweil.de)

**Ildikó Sajgó**, geboren 1977 in Ungarn (Sárospatak), dort erste musikalische Ausbildung mit der Geige. Ab 1991 Besuch des Musikgymnasiums ‚Béla Bartók‘ in Miskolc, 1995 Abitur. Von 1995 bis 1999 Studium an der ‚Ferenc Liszt‘ Hochschule für Musik in Budapest, Lehrdiplom-Abschluß. Mitwirkung in verschiedenen Orchestern und Kammermusikformationen (Danubia Symphonisches Orchester, Kammerorchester Animato, Orfeo Barockorchester). Von 1999 bis 2004 Geigenlehrerin an der Musikschule Ernő Dohnányi in Budapest. Von 2004 Studium mit Barockgeige an der Schola Cantorum Basiliensis in der Klasse von Chiara Banchini, Abschluß mit dem Diplom von Violine in alter Mensur. Seit 2007 spielt sie regelmässig mit renommierten Schweizer Barockorchestern, wie ‚Capriccio Basel‘, ‚La Cetra‘ Barockorchester, J.S.Bach-Stiftung St. Gallen (Leitung Rudolf Lutz), ‚Cantus firmus Consort‘ u.a..

**Cécile Mansuy** erwarb in Toulouse bei J.W. Jansen (Cembalo), M. Bouvard (Orgel) ihr «Diplôme» mit Auszeichnung. Aufbaustudium an der Schola Cantorum Basiliensis bei J.-Cl. Zehnder und in Genf bei A. Fedi. Außerdem studierte sie Improvisation bei R. Lutz und E. Le Divellec. Weitere Studien bei A. Marcon, B. Rannou, E. Joyé und A. Zylberajch (Cembalo), bei A. Cea Galan, J. Boyer, M. Radulescu und M. Chapuis (Orgel). Bei H. Niquet, L. Garcia Alarcon, B. Dickey, D. Toet, A. Rooley, E. Tubb erwarb sie sich die entsprechende Erfahrung in den Bereichen Orchester, Oper und Ensemble. Sie konzertiert in ganz Europa auf der Orgel und dem Cembalo, sowohl als Solistin wie als Continuo-Spielerin, und wird regelmässig zu Sommerkursen eingeladen. Sie erhielt den 3. Preis beim Cembalo-Wettbewerb "Paola Bernardi" in Bologna 2009, und beim internationalen "Van Wassenaer" Ensemble-Wettbewerb 2011 in Amsterdam den 2. Preis und Publikumspreis.

---

*Hinweis:*

REGIO-ORGELKONZERT-ZYKLUS

- Sonntag, 20.10.13 **Carsten Klomp**, Heidelberg (D)  
17.<sup>00</sup> Uhr Professor an der Hochschule f. Kirchenmusik, Heidelberg
- Sonntag, 27.10.13 **Johannes Strobl**, Basel (CH)  
17.<sup>00</sup> Uhr Kirchenmusiker an der Klosterkirche Muri AG
- Sonntag, 03.11.13 **Louis Patrick Ernst**, Colmar (F)  
17.<sup>00</sup> Uhr Titularorganist am St. Martinsmünster, Colmar